



115. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM)
18. bis 22. April 2009, Rhein-Main-Hallen, Wiesbaden

DGIM mit Highlights der Inneren Medizin in Wiesbaden

Sonderheft zum 115. Internistenkongress veröffentlicht

Wiesbaden – Mit dem Highlightheft stellt Kongresspräsident Professor Dr. med. Rainer Kolloch, Bielefeld, die Höhepunkte des 115. Internistenkongresses 2009 vor. Das Heft informiert über Inhalte und ausgewählte Kurse, Symposien und Tutorials. Schwerpunkte des kommenden Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) sind Komorbiditäten, Therapie und Diagnostik beim älteren Patienten, Gefäßmedizin, Bluthochdruck und Schlaganfall. Mit dem Highlightheft kündigt das Kongressteam auch Plenarvorträge, Rahmenprogramm und Patiententag an und beschreibt die verschiedenen fachlichen „Pfade“.

Ein Schwerpunkt ist die Behandlung vielfach erkrankter Patienten. Denn eine optimale Therapie verlange die Berücksichtigung von Komorbiditäten, so der Vorsitzende der DGIM, Professor Kolloch: „Insbesondere der Internistenkongress, bei dem alle Schwerpunkte der Inneren Medizin vertreten sind, kann diesen ‚interdisziplinären Blick‘ sehr gut schärfen“, betont der Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, Evangelisches Krankenhaus Bielefeld, Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Münster.

Die Plenarvorträge führender Experten stimmen auf weitere Schwerpunkte des Kongresses ein: Professor Dr. med. Tomas Unger vom Institut für Pharmakologie der Charité – Universitätsmedizin Berlin fasst den aktuellen Stand der medikamentösen Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen durch Beeinflussung des Renin-Angiotensin-Aldosteron-Systems zusammen. Die Behandlung des Schlaganfalls erörtert Professor Dr. med. Martin Grond, Siegen. Darüber hinaus richtet Professor Dr. med. Detlev Ganten, Vorsitzender des Stiftungsrates Stiftung Charité, den Blick auf evolutionäre Ansätze in der Medizin: „Ziel ist das bessere Verständnis und die Entwicklung personalisierter Behandlung und Prävention“, so der Wissenschaftler.

Auch im kommenden Jahr sind Kurse, Sitzungen, Symposien und Vorträge fünf „Pfadern“ zugeordnet: Ein „Facharzt“-Pfad weist Veranstaltungen für die Weiterbildung aus. Der Pfad „Up to Date/Clinical Year in Review“ bringt mit aktuellen Ergebnissen den Facharzt auf den neuesten Stand. Zudem gibt es einen Pfad „Notfallmedizin“ und „Perspektiven und Neues aus der Forschung“. Der Pfad „Chances – Forum für junge Mediziner“ unterstützt den medizinischen Nachwuchs mit praktischen Hilfen für den Beruf.

Das Highlightheft liefert außerdem Informationen über Fristen, Intensivkurse, Auszeichnungen, das Rahmenprogramm und die „Kunstoase“. Fester Programmpunkt ist auch in 2009 der Patiententag zum Internistenkongress. Die kostenfreie Veranstaltung am 18. April 2009 findet zum dritten Mal im Wiesbadener Rathaus und auf dem Schloßplatz statt. Betroffene und Interessierte können sich dort in Vorträgen über aktuelle Themen der Inneren Medizin informieren und Experten ihre Fragen stellen. Eine Ausstellung mit Verbänden, Selbsthilfegruppen und Dienstleistern bietet weiteren Raum für Austausch und Diskussion. Weitere Hinweise zum Kongress finden Interessierte im Internet unter www.dgim2009.de.

Terminhinweis:

Pressekonferenz der

Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM)

Termin: Donnerstag, 29. Januar 2009, 12.00 bis 13.00 Uhr

Ort: Geschäftsräume der DGIM, Oranienburger Straße 22, 10178 Berlin